

---

**6476/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 06.12.2010**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

## **Anfragebeantwortung**

Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara PRAMMER

Parlament  
1017 Wien

Wien, am 30. November 2010

Geschäftszahl:  
BMWfJ-10.101/0312-IK/1a/2010

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 6541/J betreffend „Ergänzung zur Anfragebeantwortung 4525 AB zu 4539 J“, welche die Abgeordneten Mag. Roman Haider, Kolleginnen und Kollegen am 6. Oktober 2010 an mich richteten, stelle ich fest:

### **Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:**

Sogenannte "Austria Center", in denen eine räumliche Zusammenlegung von Außenstellen der Österreich Werbung (ÖW) und Außenhandelsstellen der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) existiert, gibt es an den Standorten Brüssel, Budapest, Bukarest, Dubai, Frankfurt, Kopenhagen, Moskau, München, New York, Paris, Peking, Prag, Stockholm und Warschau.

### **Antwort zu den Punkten 2 und 3 der Anfrage:**

Nein.

**Antwort zu den Punkten 4 und 5 der Anfrage:**

Eine Zusammenarbeit zwischen ÖW-Büros und Außenhandelsstellen existiert an allen Standorten. Bei den zehn angesprochenen ÖW-Büros, in denen keine Bürogemeinschaften möglich sind, handelt es sich um Amsterdam, Berlin, Kiew, London, Madrid, Mailand, New Delhi, Sydney, Tokyo und Zürich.

Der Standort Amsterdam ist aus touristischer Sicht wichtig; die Außenhandelsstelle der WKÖ muss aber aus diplomatischen Gründen (Notifizierung als Handelsabteilung der Österreichischen Botschaft) den Standort Den Haag beibehalten. Für Tourismusmarketing ist der Standort Den Haag nicht geeignet. In Berlin ist die Außenhandelsstelle der WKÖ in der österreichischen Botschaft untergebracht, dort gibt es aber keinen Platz für ein Austria Center. In Kiew, London, Madrid, Sydney, Tokyo und Zürich ist in den Büroräumlichkeiten der Außenhandelsstelle der WKÖ für die ÖW-Mitarbeiter/innen derzeit kein Platz vorhanden. In Mailand sind die Mietkosten für das ÖW-Büro sehr günstig, eine Übersiedlung in ein Austria Center würde die Kosten deutlich erhöhen. In New Delhi beschäftigt die ÖW derzeit eine Mitarbeiterin in einem Homeoffice.

**Antwort zu Punkt 6 der Anfrage:**

Die letzte Evaluierung hat am 20. Jänner 2010 in der von WKÖ und ÖW dafür eingerichteten Syndikatsversammlung stattgefunden. In diesen Syndikatsversammlungen werden alle Bürostandorte einschließlich der entsprechenden Mietverträge, Mietkosten sowie Platzmöglichkeiten geprüft.